Istatulint.

W. 2848.

1. Lippe-Detmold, eine wunderschöne Stadt. Darinnen ein Soldat. /: Und er muss marschieren in den Krieg:/ /: Wo's die Kanonen stehn .: / 2. Und als er in die grosse Stadt 'rein kam Wol vor des Hauptmanns Haus:/ /: Sieh da schaut der Hauptmann zum Fenster 'raus:/ /: Mein Sohn, bist du's schon da?:/ 3. Dann geh mal gleich zum Feldwebel hin Und zieh den Blaurock an,:/ /:Denn du musst marschieren in den Krieg:/ /: Wo's die Kanonen stehn.:/ 4. Und als er in die grosse Schlacht 'rein kam, Da fiel der erste Schuss.:/ #: Ei, da liegt er schon und schreit so sehr:/ /: Weil er geschossen ist .: / 5. ach, Kamerad, liebster, bester Kamerad mein. Schreibe du's einen Brief an ihr,:/ /:Schreibe du's einen Brief an meiner Braut:/ /:Dass ich geschossen bin .: / 6.Womit soll ich den schreiben ihr
Kein Tinte, Feder, kein Papier.
/:Schneide dus einen Finger von meiner Hand
Und schreib mit meinem Blut.:/ 7. Kaum hat er diese Worte ausgesagt, Da fiel der zweite Schuss,:/ /: Ei da liegt er nun und schreit nicht mehr:/ 7: Seine Seele ist bei Gott, wo's die Kanonen stehn.

[Nad deutsche hur nerftähen; Gype].

"Lippe-Detmold, eine wunderschöne Stadt "v.C.Röhrscheidt Alemannia Bd.34,1906,07,S.156

N.F. 7

gr.xia